

Herbes Erwachen

Von Margot Pennington

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #318846 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-22Erscheinungsdatum:
2015-02-22File Name: B00TWS2HHA | File size: 45.Mb

Von Margot Pennington : Herbes Erwachen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herbes Erwachen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herbes ErwachenVon H. JochamOb interessiert an diesem Thema oder selbst auf der eigenen inneren Suche - dieses Buch kann ich nur empfehlen. Es deckt das groe Spektrum verdrngter Probleme ab und zeigt durch die Fhrung als Roman sehr viel Hilfestellung ohne persnlich zu werden. Fr mich ist es das 1. Buch, das nun - voll gespickt mit Postit's damit ich nochmals nachfassen kann, immer greifbar in der Nhe liegt.Auch wenn selbst keine so schwerwiegende,

traumatische Kindheitserlebnisse vorliegen, hilft es mit klarer Struktur, dass man sich selber in Passagen des Geschriebenen finden kann. Das wirkt tröstend, erkennend und letztendlich das Öffnen einer Tür, damit man bei sich selber anfangen kann. Leider ist der Lebensbegleiter "Simon" nicht immer so im Leben da, wie hier im Roman wunderbar beschrieben. Machen Sie Ihre Augen auf, die durch das Buch geschriebene Wahrnehmung auf, so kann ich "Simon" in viele Personen aufgeteilt erkennen. Ich muss nur noch das Puzzle zusammen setzen. Danke für dieses Buch. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herbes Erwachen Von Elisabeth Was für ein Roman! Es fällt mir schwer, Worte zu finden, die diesem Roman gerecht werden. Es ist die Geschichte einer Heilung suchenden und sie auch findenden Frau. Margot Pennington beschreibt diesen Weg in einer extremen Dichte und vor allem in Bildern. Diese Bilder holen Bilder, Erlebnisse aus dem eigenen Leben aus dem Unbewussten ins Bewusste. Ich glaube, es ist schwer möglich dieses Buch zu lesen, ohne sich persönlich davon berühren zu lassen und dieses "Berühren lassen" bewirkt eine Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit, der Gegenwart, mit dem eigenen Leben. Ein Roman für alle, die ihren Lebensweg bewusst gehen wollen. Für mich ein Roman mit Bestsellerqualität. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd, anspruchsvoll, anrührend Von Inge Dies ist ein Buch, das den Leser nicht mehr loslässt, sobald er sich in die ersten Seiten vertieft hat, ein Buch, in dem die Erzählerin den Leser mitnimmt in eine schmerzliche und dennoch hochspannende Reise in die Vergangenheit der Hauptperson. Wahrnehmung von und Auseinandersetzung mit verdrängten Torturen lassen dem Leser den Atem stocken. Der Wunsch nach Veränderung begleitet ihn Seite für Seite, die Hoffnung auf Besserung der erlittenen Leiden machen ihn bis zur letzten Seite zum Verbundenen. Die anspruchsvolle, dichte und anschauliche Sprache ist zudem eine Freude, die man nur noch selten geboten bekommt. Ein hinreissendes Buch, das auf keinem Geschenke- Tisch fehlen darf!!

Kurzbeschreibung Clara Stiller, erfolgreiche Münchener Wirtschaftsanwältin, wacht eines Morgens auf und kann sich nicht bewegen. Ihr Kalziumhaushalt ist zusammengebrochen. Während dieser Krise tauchen vor Claras innerem Auge Bilder eines kleinen, misshandelten Mädchens auf, in der sie erst nach und nach ihre eigene, bisher gut verdrängte, Kindheit erkennt. Mit Hilfe eines befreundeten Arztes (Simon) und einer Psychologin (Frau Lena Lenz, Zimtauge) findet sie den Mut, die Spur dieser Bilder aufzunehmen und sich ihrer Vergangenheit zu stellen. Beispielhaft führt die Autorin dem Leser vor Augen, wie auch schlimme Lebensgeschichten Heilung finden können. Das Buch lebt von den reichen seelischen Landschaften, die Clara auf ihrer Spurensuche durchwandert. Jede der Stationen auf diesem Weg konfrontiert Clara mit einem anderen Aspekt ihrer selbst und ihrer Vergangenheit. Margot Penningtons Beschreibungen sind so lebendig und nachvollziehbar, dass sie den Leser unmittelbar berühren und ihn auf Claras Innenreise mitnehmen. Ihr sorgfältiger und liebevoller Umgang mit der Sprache macht das Buch zu einem Lesevergnügen besonderer Art. Margot Pennington, 57, schreibt seit ihrem 12. Lebensjahr. Sie ist klinische Psychologin und Soziologin, Mutter zweier erwachsener Töchter und lebt mit ihrem Mann in Bayern, wo sie in eigener psychotherapeutischer Praxis Heilungsprozesse begleitet. Pressestimmen Da wird eine sprachliche Virtuosität und Dichtbarkeit, die ich seit Jahren schmerzlich vermisse. Angesichts dieser Verdichtung sage ich nur: Chapeau! Das Buch hat mich wirklich in seinen Bann gerissen und sehr stark beschäftigt, vor allem durch die Beschreibung der inneren Bilder und Farben, sowie der sich allmählich verändernden Wahrnehmungen von Clara. (Veronika M., Sachbuchlektorin) Eine lange Zugfahrt hat gerade ausgereicht, um dieses Wahnsinnsbuch zu lesen. Ich musste es zweimal weglegen, weil ich starkes Herzklopfen bekam. Habe aber dann auch nicht davon lassen können. Es ist phantastisch! Ich bewundere die Autorin für ihre Scharfsicht und die Fähigkeit, Beobachtungen und Erlebtes messerscharf zu sezieren und zu sortieren - und dies in eine unglaubliche Sprache zu fassen. Bin sehr begeistert!!!!!! (Dr. Inge S.-P., Gymnasialleiterin) Unglaublich, die Dichte, die Atemlosigkeit und die Intensität, die hier zu spüren sind. Wie schon beim ersten Lesen hat mein Herz wie wild zu klopfen begonnen, ich konnte kaum mehr atmen, und spritze, wie immer wieder Tränen in mir aufstiegen. Es hat so vieles in mir angestoßen und berührt. (Margarethe T., Physiotherapeutin) Kurzbeschreibung Clara Stiller, erfolgreiche Münchener Wirtschaftsanwältin, wacht eines Morgens auf und kann sich nicht bewegen. Ihr Kalziumhaushalt ist zusammengebrochen. Während dieser Krise tauchen vor Claras innerem Auge Bilder eines kleinen, misshandelten Mädchens auf, in der sie erst nach und nach ihre eigene, bisher gut verdrängte, Kindheit erkennt. Mit Hilfe eines befreundeten Arztes (Simon) und einer Psychologin (Frau Lena Lenz, Zimtauge) findet sie den Mut, die Spur dieser Bilder aufzunehmen und sich ihrer Vergangenheit zu stellen. Beispielhaft führt die Autorin dem Leser vor Augen, wie auch schlimme Lebensgeschichten Heilung finden können. Das Buch lebt von den reichen seelischen Landschaften, die Clara auf ihrer Spurensuche durchwandert. Jede der Stationen auf diesem Weg konfrontiert Clara mit einem anderen Aspekt ihrer selbst und ihrer Vergangenheit. Margot Penningtons Beschreibungen sind so lebendig und nachvollziehbar, dass sie den Leser unmittelbar berühren und ihn auf Claras Innenreise mitnehmen. Ihr sorgfältiger und liebevoller Umgang mit der Sprache macht das Buch zu einem Lesevergnügen besonderer Art. Margot Pennington, 57, schreibt seit ihrem 12. Lebensjahr. Sie ist klinische Psychologin und Soziologin, Mutter zweier erwachsener Töchter und lebt mit ihrem Mann in Bayern, wo sie in eigener

psychotherapeutischer Praxis Heilungsprozesse begleitet.